


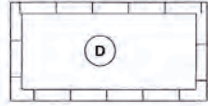

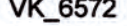


Fachbereich 4 Technische Dienste - Fachdienst 47 -
 Mit Genehmigung des Landesamtes für Kataster-, Vermessungs- und Kartenwesen
 Kontrollnummer: SB 009/05

Planzeichenerläuterung

gemäß der Planzeicherverordnung 1990 - PlanzV 90

SONSTIGE PLANZEICHEN

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)
-  Parzellengrenze
-  Gebäude- und Anlagenbestand
-  Umgrenzung von Gesamtanlagen (Ensembles), die dem Denkmalschutz unterliegen
-  Einzeldenkmal
-  Altlastenverdachtsstandort

Hinweise:

Landesdenkmalamt:

Im Plangebiet des Bebauungsplanes befinden sich Einzeldenkmäler, die als Gesamtanlage unter Denkmalschutz stehen.
 Für sämtliche bauliche Änderungen und Änderungen der Freifächengestaltung in der Umgebung des Denkmals ist eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung gem. § 8 und § 12 SdschG (Saarländisches Denkmalschutzgesetz vom 19. März 2004) erforderlich.
 Auf die Anzeigepflicht und das befristete Veränderungsverbot bei Bodenfunden gem. § 12 SdschG wird hingewiesen.

Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz:

Im Plangebiet liegt eine im Kataster für Altlasten eingetragene Fläche. Unter dem Az.: VK_6572 ist eine Spedition mit Eigenverbrauchsstelle bzw. Lebensmittelbetrieb/Großmarkt, Saarbrücker Straße 162, eingetragen.
 Bei baulichen Veränderungen, die mit Eingriffen in den Untergrund verbunden sind, ist das Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz, Fachbereich "Bodenschutz", zu informieren, damit das weitere Vorgehen, wie z.B. eine Bodenuntersuchung festgelegt werden kann.

Textfestsetzungen (Teil B)

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN GEMÄß § 9 BAUGESETZBUCH (BauGB) I.V.M. § 9 Abs. 2b BauGB UND BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO)

1. Geltungsbereich § 9 Abs. 7 BauGB
2. Innerhalb des Geltungsbereiches sind folgende Arten von Vergnügungsstätten nicht zulässig:
 - Spiel- und Automatenhallen und spielhallenähnliche Anlagen
 - Wettbüros
 - Nachtlokale jeglicher Art
 - Vorführ- und Geschäftsräume, deren Zweck auf Darstellung mit sexuellem Charakter ausgerichtet ist
 - Diskotheken
 - Swinger-Clubs
3. Die Zulässigkeit der sonstigen Vorhaben richtet sich im übrigen nach § 34 BauGB

Rechtsgrundlagen:

Für die Verfahrensdurchführung und die Festsetzungen des Bebauungsplanes gelten folgende Gesetze und Verordnungen:

Bundesrecht:

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548).
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548).
- Planzeichenvorordnung (PlanzV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991, S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509)
- Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 31. Mai 2013 (BGBl. I S. 1388).

Landesrecht:

- Bauordnung für das Saarland (LBO Saarland) vom 18. Februar 2004 (Amtsblatt S. 822), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes Nr. 1788 vom 11. Dezember 2012 (Amtsblatt 2012, S. 1554)
- Saarländisches Straßengesetz (SaarStrG) in der Fassung vom 15. Oktober 1977 (Amtsblatt S. 969), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 8 VerwaltungsstrukturreformG vom 21. November 2007 (Amtsblatt S. 2393).
- Saarländische Landesplanungs-Gesetz (SLPG) in der Neufassung vom 18. November 2010 (Amtsblatt S. 2599).

- Kommuneleitungsverordnung (KSVG) in der Fassung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt S. 682), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 11. Februar 2009 (Amtsblatt S. 1215).

Verfahrensvermerke:

Der Stadtrat der Mittelstadt Völklingen hat in seiner Sitzung am 30.11.2010 gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans VI/10 "Südlich des Kraftwerks" in Völklingen - Fenne beschlossen. Der Beschluss, den Bebauungsplan aufzustellen, wurde mit dem Hinweis auf Durchführung im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung am 15.12.2010 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den Textfestsetzungen (Teil B) und der Begründung (Teil C) hat gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 19.12.2013 bis einschließlich 27.01.2014 öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Abwägung unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 Abs. 2a VwGO (Verwaltungsgerichtsordnung) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können, am 11.12.2013 ortsüblich bekanntgemacht. Die Behörden, Stellen und Träger öffentlicher Belange wurden gem. § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom 12.12.2013 an der Aufstellung des Bebauungsplanes beteiligt und über die Auslegung benachrichtigt.

Das Ergebnis der Beteiligungsverfahren wurde vom Stadtrat am 18.03.2014 in die Abwägung eingestellt. Das Ergebnis wurde denjenigen, die Anregungen vorgebracht haben, schriftlich mitgeteilt.

Der Stadtrat der Mittelstadt Völklingen hat am 18.03.2014 den Bebauungsplan als Satzung beschlossen (§ 10 BauGB). Der Bebauungsplan besteht aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung (Teil C).

Der Bebauungsplan wird hiermit als Satzung ausgefertigt.

Völklingen, den 18.03.2014

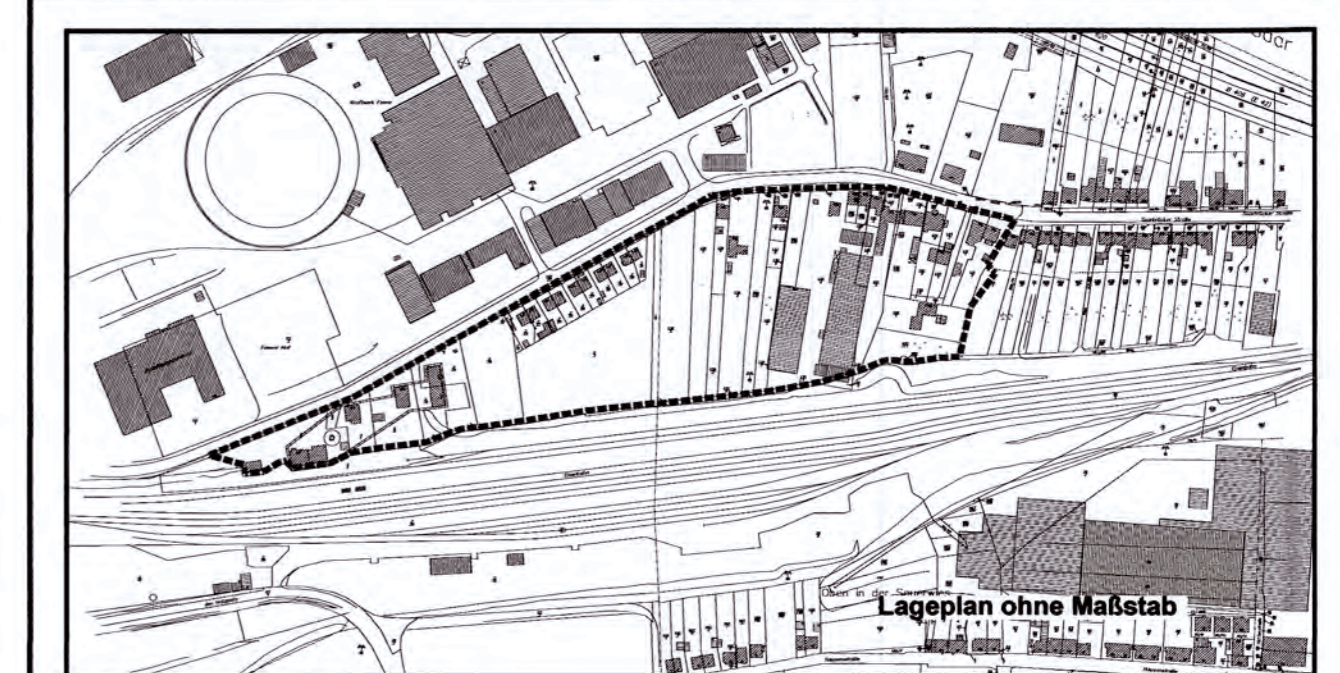
Der Oberbürgermeister

Der Satzungsbeschluss wurde am 05.06.2014 ortsüblich bekanntgemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt gem. § 10 Abs. 3 BauGB der Bebauungsplan VI/10 "Südlich des Kraftwerks" bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung (Teil C) in Kraft. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen worden.

Völklingen, den 05.06.2014

Der Oberbürgermeister



Bebauungsplan: "Südlich des Kraftwerks"
Planbereich: VI/10
Stand: Satzungsbeschluss

Völklingen, den 05.06.2014
 Fachdienstleiter FD 46 (Scherer) Fachbereichsleiter FB 4 (Beck) Oberbürgermeister (Lorig)

Fachdienstleiter (Löwen) FD 47 Vermessung und Geo-Information für die Übereinstimmung des Plans mit der Örtlichkeit und dem Katasteramt

Bearbeitet:
 FB 4/FD 46
 Stadtplanung und -entwicklung
 Matthias Zimmer/Karin Schmeier

Datum:
 Februar 2014

Maßstab:
 1 : 1000